

Ärzte-Information der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

PCI (therapeutischer Herzkatheter) bei Patienten ohne Herzinfarkt

Region Schwaben

Krankenhaus <small>(nur Kliniken mit mehr als 30 Fällen im Berichtszeitraum und mit Versorgungsauftrag, Sortierung nach Standort in alphabetischer Reihenfolge und nach Institutionskennzeichen)</small>	Einbe- zogene AOK-Fälle 2013–2015	Gesamt- bewertung für diesen Leistungs- bereich	Sonstige Kompli- kationen innerhalb von 30 Ta- gen nach dem Eingriff	Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Bypass- Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung	Sterblichkeit innerhalb von 30 Ta- gen nach dem Eingriff
---	--	---	---	--	--	--

Krankenhäuser mit überdurchschnittlicher Qualität

Donau-Ries Klinik Donauwörth* Neudegger Allee 6, 86609 Donauwörth	220					
Klinik Immenstadt Im Stillen 3, 87509 Immenstadt	129					
Klinikum Memmingen Bismarckstraße 23, 87700 Memmingen	382					
Stiftungskrankenhaus Nördlingen* Stoffelsberg 4, 86720 Nördlingen	220					

Krankenhäuser mit durchschnittlicher Qualität

Klinikum Augsburg mit Kliniken für Kinder und Jugendliche Stenglinstr. 2, 86156 Augsburg	260					
Klinik Füssen Stadtbleiche 1, 87629 Füssen	130					
Stiftungsklinik Weißenhorn Günzburger Straße 41, 89264 Weißenhorn	155					

Krankenhäuser mit unterdurchschnittlicher Qualität

Klinikum Kaufbeuren Dr.-Gutermann-Straße 2, 87600 Kaufbeuren	237					
Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH – Klinikum Kempten Robert-Weixler-Straße 50, 87439 Kempten	152					

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung: Überdurchschnittliche Qualität (d.h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Durchschnittliche Qualität (d.h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Unterdurchschnittliche Qualität (d.h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator: bessere, durchschnittliche, schlechtere Qualität

*Einhäusigkeit: Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018

Qualitätsindikatoren

Therapeutischer Herzkatheter (PCI) bei Patienten ohne Herzinfarkt

■ Gesamtbewertung (Lebensbäume)

Die einzelnen Indikatoren werden zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Je nach der Gesamtqualität der Behandlung eines Krankheitsbildes erhält ein Krankenhaus ein, zwei oder drei Lebensbaumsymbole.

■ Sonstige Komplikationen innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff

Hierzu gehören größere Blutverluste, die eine Bluttransfusion notwendig machen, Beinvenenthrombosen und Verletzungen der Gefäßwand mit Folgen wie Arterienverengungen. Auch das akute Nierenversagen, bei dem eine Dialysebehandlung notwendig wird, zählt zu den möglichen Komplikationen nach einer Herzkatheter-Behandlung.

■ Erneuter PCI innerhalb von 91 bis 365 Tagen nach der Entlassung

Um alle Verengungen der Herzkranzgefäße zu behandeln, folgen in einigen Fällen dem Ersteintritt weitere

PCI-Behandlungen. Die Folgebehandlung sollte in der Regel innerhalb von 90 Tagen erfolgen. Spätere Eingriffe sollten, wenn möglich, vermieden werden.

■ Bypass-Operation innerhalb von 31 bis 365 Tagen nach der Entlassung




Um Verengungen der Herzkranzgefäße zu behandeln, muss in seltenen Fällen auf die PCI-Behandlung eine Bypass-Operation folgen. Sie sollte in der Regel innerhalb von 30 Tagen stattfinden. Eine spätere Operation weist auf einen ungeplanten Eingriff hin.

■ Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff

Es ist höchst selten, dass Patientinnen oder Patienten an den Folgen des Eingriffs versterben. In seltenen Einzelfällen können Komplikationen jedoch zum Tod führen.

Erläuterungen

Tabellenkopf: QSR-Qualitätsindikatoren (vgl. Indikatorenhandbuch unter www.qualitaetssicherung-mit-routinedaten.de)

Gesamtbewertung:  Überdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % der Kliniken mit einer geringen Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Durchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 60 % aller Kliniken mit einer mittleren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)
 Unterdurchschnittliche Qualität (d. h., eine Klinik gehört zu den 20 % aller Kliniken mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für unerwünschte Ereignisse)

Je QSR-Qualitätsindikator:  bessere,  durchschnittliche,  schlechtere Qualität

***Einhäusigkeit:** Ergebnisduplizierung (Die einbezogenen AOK-Fälle können sich auf mehrere Standorte beziehen.)

Stand: März 2018